

BOMBARDIER

Auszug aus dem Geschäftsbericht
Jahresabschluss zum 31. Januar 2007

EINE GLOBALE VISION



01	Unternehmenskennzahlen
02	Weltweite Präsenz
04	Mitteilung an die Aktionäre und Mitarbeiter
13	Board of Directors
14	Die richtigen Märkte
16	Die richtigen Produkte
18	Die richtigen Mitarbeiter
20	Corporate Responsibility
22	Die J.-Armand-Bombardier-Stiftung
24	Informationen für Aktionäre
26	Hauptstandorte
27	Board of Directors, Ausschüsse, Office of the President, Corporate Management

Alle Beträge in diesem Geschäftsbericht lauten, soweit nicht anders angegeben, auf US-Dollar.

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN

(in Mio. US-Dollar, ausgenommen Aktienanzahl und Auftragsbestand)

JAHRESABSCHLUSS PER 31. JANUAR	2007	2006
Umsatzerlöse	\$ 14.816	\$ 14.726
Gewinn aus laufender Geschäftstätigkeit vor Sonderposten und Ertragssteuern	\$ 359	\$ 238
Ertragssteuern	\$ 92	\$ 15
Jahresüberschuss	\$ 268	\$ 249
Ergebnis je Aktie – unverwässert und verwässert	\$ 0,14	\$ 0,13
Dividende je Stammaktie (in Kanadischen Dollar)		
Class A	\$ –	\$ –
Class B	\$ –	\$ –

STAND 31. JANUAR	2007	2006
Bilanzsumme	\$ 18.577	\$ 17.482
Eigenkapital	\$ 2.733	\$ 2.425
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen	\$ 281	\$ 222
Auftragsbestand (in Mrd. Kanadischen Dollar)	\$ 40,7	\$ 31,6
Buchwert je Stammaktie (in Dollar)	\$ 1,37	\$ 1,19
Anzahl Stammaktien		
Class A	317.044.051	319.260.212
Class B	1.421.575.917	1.425.772.756

BÖRSENKURSENTWICKLUNG

(in Kanadischen Dollar)

ZUM BERICHTSJAHRESENDE
AM 31. JANUAR

CLASS A

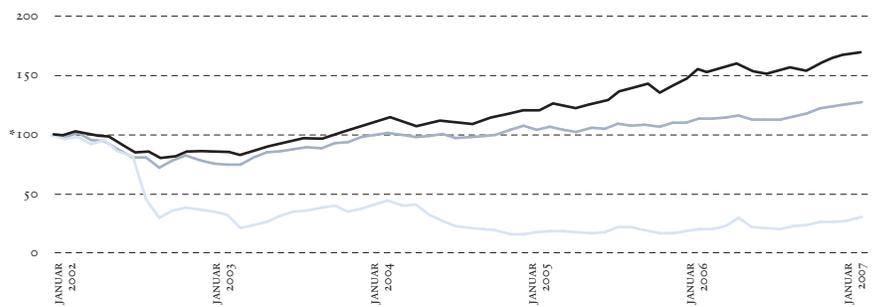
Jahreshöchststand	\$ 4,61	\$ 3,69
Jahrestiefststand	\$ 2,69	\$ 2,34
Schlusskurs	\$ 4,48	\$ 3,02

CLASS B

Jahreshöchststand	\$ 4,62	\$ 3,66
Jahrestiefststand	\$ 2,68	\$ 2,28
Schlusskurs	\$ 4,45	\$ 2,98

BOMBARDIERS BÖRSENKURSENTWICKLUNG

31. Januar 2002 bis 31. Januar 2007



BÖRSENKAPITALISIERUNG

7.746 MILLIONEN CAD
 (Stand: 31. Januar 2007)

— BBD
 — S&P 500
 — SPTSX

* Index: Schlusskurs zum 31. Januar 2002 = 100

Bombardier Inc. ist einer der weltweit führenden Anbieter innovativer Verkehrslösungen, von Regionalflugzeugen und Businessjets bis hin zu Schienenverkehrstechnik und den damit verbundenen Systemen und Dienstleistungen. Der Konzern mit Hauptsitz im kanadischen Montréal ist in über 60 Ländern auf fünf Kontinenten vertreten und betreibt Produktionsstätten in 21 Ländern. Seine weltweite Führungsposition erreichte Bombardier durch vorausschauendes Handeln, Ausdauer und Innovationskraft – und durch die Entwicklung und Herstellung von Produkten, die den Bedürfnissen unserer Kunden nach Qualität, Zuverlässigkeit und Kosteneffizienz entsprechen.

Als führendes Unternehmen der Luftfahrt- und Schienenverkehrsindustrie – Branchen, die unser Leben und unsere Arbeitswelt grundlegend beeinflussen – ist Bombardier hervorragend positioniert, einen Beitrag zur Entwicklung nachhaltiger Verkehrslösungen zu leisten. Mit seinen weltweiten Betriebsstätten und der umfassendsten Produktpalette in zwei Verkehrssparten verfügt Bombardier über ein Maß an Stabilität und betrieblicher Flexibilität, das nahezu unerreicht und daher von hohem Nutzen für seine Kunden, Aktionäre, Partner und Mitarbeiter ist.

:: Shanghai zählt zu den wichtigsten Industriezentren Chinas, wo Bombardier seit über 50 Jahren vertreten ist. Bombardiers vielfältige Aktivitäten im Schienenverkehr und in der Luftfahrt haben die Entwicklung der chinesischen Verkehrsinfrastruktur unterstützt; sie werden auch weiterhin eine Rolle für das Wachstum dieses Landes spielen und dazu beitragen, die Herausforderungen des neuen Jahrhunderts zu bewältigen.



WELTWEITE PRÄSENZ



**SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE
UND MITARBEITER,**

in den vergangenen zwölf Monaten ist es Bombardier gelungen, im Rahmen der Entwicklung der weltweiten Märkte und Geschäftsbedingungen weiterhin auf dem Fundament der vergangenen Jahre aufzubauen. Bei Bombardier Aerospace konnte die stabile Nachfrage nach Businessjets und Turboprops sowie unsere diversifizierte Produktstrategie einige Herausforderungen auf dem Regionalflugzeugmarkt ausgleichen. Unterdessen erzielte Bombardier Transportation solide und nachhaltige Fortschritte und legte sowohl in den angestammten europäischen und nordamerikanischen Schienenverkehrsmärkten als auch in Schwellenländern erheblich an Stoßkraft zu. Wir sind überzeugt, dass die Disziplin und harte Arbeit der vergangenen Jahre sich nun auszahlen, werden uns jedoch weiterhin in beiden Geschäftsbereichen auf die Senkung unserer Betriebskosten, die Optimierung der Auftragsausführung und die Verbesserung des Kundendienstes konzentrieren.

Während des Berichtsjahres konnten wir unsere Bilanz nochmals beträchtlich stärken. Die Abwicklung der Geschäftstätigkeiten von Bombardier Capital wurde im dritten Quartal abgeschlossen. Zum selben Zeitpunkt nahmen wir eine Neuordnung unseres Verbindlichkeitsmanagements vor; dazu gehörten die Refinanzierung unserer Bankfazilitäten, zwei öffentliche Rückkaufsangebote, der Rückkauf von Teilschuldverschreibungen in Höhe von einer Milliarde Dollar resp. 220 Millionen Dollar und eine neue Ausgabe von Teilschuldverschreibungen im Gegenwert von 1,9 Milliarden Euro. Alles in allem erreichten wir unsere drei Ziele: die Sicherung der langfristigen Verfügbarkeit von Bankfazilitäten bei deutlicher Senkung der Emissionskosten, die Ausschöpfung günstiger Konditionen auf den Kapitalmärkten und die Verlängerung unseres Kreditfähigkeitsprofils zur Erhöhung unserer kurzfristigen Flexibilität.

Das Konzernergebnis vor Ertragssteuern (EBT) aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 2007

335 Millionen Dollar verglichen mit 150 Millionen Dollar im Vorjahr. Der Jahresüberschuss belief sich im selben Zeitraum auf 268 Millionen Dollar bzw. 0,14 Dollar pro Aktie, verglichen mit 249 Millionen Dollar bzw. 0,13 Dollar pro Aktie im Vorjahr.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2007 beliefen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns auf 2,6 Milliarden Dollar, was einen freien Cashflow von 610 Millionen Dollar gegenüber 532 Millionen Dollar im Vorjahr widerspiegelt. Am 31. Januar 2007 belief sich der Gesamtauftragseingang auf den bislang unerreichten Betrag von 40,7 Milliarden Dollar gegenüber 31,6 Milliarden Dollar im Vorjahr.

BOMBARDIER AEROSPACE

Bombardier Aerospace ist mit seinen entscheidenden Vorteilen im Hinblick auf Produktangebot, Betriebskosten, Kommutabilität und installierter Basis gut in seinen Märkten positioniert. Das Berichtsjahr war von Marktanpassungen sowie von



Office of the President,
von links nach rechts:

:: Pierre Beaudoin
President and Chief
Operating Officer
Bombardier Aerospace
Executive Vice President
Bombardier Inc.

:: André Navarri
President
Bombardier Transportation
Executive Vice President
Bombardier Inc.

:: Laurent Beaudoin, FCA
Chairman of the Board
and Chief Executive Officer
Bombardier Inc.

DIE HERAUSFORDERUNG ANNEHMEN





Produktionssteigerungen bei unseren Hochleistungs-Turboprops und Geschäftsflugzeugen geprägt. Außerdem konnten wir in allen Geschäftsbereichen die Fertigung verschlanken und die Auftragsausführung optimieren.

Businessjets marktführend

Konzerne, Regierungen und Privatkunden bevorzugen weiterhin Businessjets von Bombardier. Wir treten in acht von neun Branchenkategorien an und halten einen umsatzbezogenen Anteil von rund einem Drittel des Weltmarktes. Im Berichtsjahr lieferten wir insgesamt 212 Bombardier-Businessjets (Vorjahr: 197) aus und verzeichneten Nettoaufträge für 274 Geschäftsflugzeuge (Vorjahr: 219). 55 Flugzeuge unseres neuen Segmentführers *Challenger 300* sowie 42 *Global*-Jets wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr ausgeliefert.

Nachdem die USA jahrelang der wichtigste Markt für Geschäftsflugzeuge waren, entfällt inzwischen ein größerer Teil unserer weltweiten Verkaufstätigkeit auf Europa und andere Märkte, insbesondere Russland, China und Indien. Im Berichtsjahr stammten 63 % der Aufträge

von Märkten außerhalb der USA, wo wir bislang 51 % unseres Absatzes erzielten. 2006 veröffentlichten wir unsere Prognose für die Geschäftsflugzeugbranche, in der wir für die gesamte Flugzeugindustrie von einer Steigerung des Auslieferungsvolumens auf 600 bis 700 Geschäftsflugzeuge pro Jahr bis 2010 ausgehen; im Zeitraum 2001-2005 lieferten die Flugzeughersteller insgesamt 540 Flugzeuge aus.

Dank der Rekordaufträge und -auslieferungen im Segment Geschäftsflugzeuge im Berichtsjahr nehmen wir eine starke Marktposition ein. Durch kontinuierliche Innovation behaupten wir außerdem unseren Vorsprung im harten und rasch eskalierenden Wettbewerb um Marktanteile. So nahm beispielsweise zu Beginn des vergangenen Jahres unser neuestes Geschäftsflugzeug *Learjet 40 XR* den Flugdienst auf, gefolgt im April 2006 vom Erstflug des verbesserten *Learjet 60 XR* in der Midsize-Klasse.

Auch der Großraum-Businessjet *Challenger* wurde maßgeblich umgestaltet, um Passagierkomfort und Leistungsstärke zu maximieren; das neueste Modell des *Challenger 605* wird voraussichtlich im laufenden Geschäftsjahr in den Flugdienst

gestellt. Im Berichtsjahr wurde außerdem der 100. *Challenger 300* ausgeliefert. Die Flotte des weltweit ersten Super-Midsize-Geschäftsflugzeuges *Challenger 300* verzeichnet seit Aufnahme des Flugdienstes im Januar 2004 eine technische Verfügbarkeitsquote von 99,5 %. Unterdessen gewann die *Global*-Flugzeugfamilie weiterhin an Popularität; im Berichtsjahr wurde das 200. Exemplar dieses Typs ausgeliefert.

Flexjet

Unser nordamerikanisches *Flexjet*-Programm ermöglicht Teileigentümern, Anteile an Bombardier-Geschäftsflugzeugen – inklusive Betrieb und Service – zu erwerben. Mit einer Reihe von Innovationen konnte die Kundenzahl im Berichtsjahr um 17 % gesteigert werden; dazu zählen u. a. das erweiterte Zusatzprogramm *Flexjet 25 Jet Card*, das den Zugriff auf unsere Businessjet-Flotte im Rahmen einer bestimmten Anzahl von Flugstunden gewährt, sowie der für 12 Passagiere rekonfigurierte *Challenger 604* und die vergrößerte *Learjet 40 XR* Flotte.

Darüber hinaus erzielten wir neue Bestleistungen in den zentralen Bereichen, die für die Kundenzufriedenheit ausschlagge-

bend sind. Unsere bis dato höchste Erfolgsquote in punkto Abflugpünktlichkeit, die niedrigste Charterquote und wesentliche Verbesserungen bei der Kabinenausstattung führten zu bislang unerreichten Zufriedenheitswerten in Kundenumfragen.

Regionalflugzeuge steigern Geschäftsergebnis unserer Kunden

Mit der Einführung des *CRJ100* läutete Bombardier 1992 eine neue Ära in der Regionalflugzeugbranche ein. Mit 1.409 ausgelieferten Regionaljets (Stand: 31. Januar 2007) ist das *CRJ*-Modell das erfolgreichste Regionalflugzeugprogramm in der Geschichte der Luftfahrt. Mehr als 1.000 Flugzeuge vom Typ *CRJ100/200* sind weltweit im Einsatz; als Rückgrat zahlreicher Regionalflugflotten werden sie im stark nachgefragten Zubringerdienst zu den Verkehrsknotenpunkten eingesetzt. Während sich die traditionellen Märkte weiter entwickeln, werden außerhalb der bestehenden Verkehrsnetze auch neue Märkte bedient und mit gebrauchten *CRJ100/200* Sekundärmärkte und Länder wie Mexiko, Südafrika, Nigeria, China und Russland erschlossen. Etliche

gebrauchte Flugzeuge wurden zu Frachtflugzeugen und Firmenshuttles umgebaut.

Aufgrund der umfangreichen Restrukturierungsmaßnahmen in der US-Luftfahrtindustrie mussten die meisten bedeutenden Fluggesellschaften in den letzten Jahren Antrag auf Konkurschutz stellen oder sich den hohen Treibstoffkosten anpassen. Der Regionalflugzeugmarkt bleibt zwar weiterhin stark, befindet sich jedoch in einer Übergangsphase. Da die Einsparung von Betriebskosten heute ein ausschlaggebender Faktor bei der Kaufentscheidung ist, geht der Trend zu größeren Regionalflugzeugen. Inzwischen legen die Turboprops weiterhin am Markt zu; unsere Flugzeuge vom Typ *Q-Series* sind dank niedriger Betriebskosten und modernster Technologie, wie dem bahnbrechenden NVS (Noise and Vibration Suppression)-System, hervorragend am Markt aufgestellt. Im Berichtsjahr wurden 112 Regionalflugzeuge ausgeliefert; die Nettoaufträge beliefen sich auf 87 Flugzeuge. Bei den Auslieferungen entfielen 63 Flugzeuge auf die Regionaljetprogramme *CRJ700* und *CRJ900*, während die Stückzahl für Turboprops der *Q-Series* auf 48 anstieg, im Vergleich mit 28 Flugzeugen im Vorjahr.

:: Das Regionalflugzeug-Programm *CRJ1000* startete mit 38 Festaufträgen und 23 freibleibenden Aufträgen und Optionen. Brit Air, 1997 Erstkunde des *CRJ700*, ist ein Jahrzehnt später erneut Erstkunde eines neuen Bombardier-Modells.

:: Seit seiner Erstlieferung im Jahr 1994 wird das für seine Effizienz bekannte Amphibienflugzeug *Bombardier 415* zur Brandbekämpfung in Kroatien, Frankreich, Griechenland, Italien, Kanada (Ontario und Québec) und Spanien eingesetzt.

Im Februar 2007 schlugen wir mit der Bekanntgabe des Starts des *CRJ1000*-Flugzeugprogramms ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte des *CRJ*-Regionaljets auf. Das neue Modell ist speziell auf den Bedarf der Regionalfluggesellschaften an Jets mit bis zu 100 Sitzen ausgelegt und bietet extrem niedrige Betriebskosten, optimierten Kabinenkomfort sowie eine Reduzierung des Kohlendioxidausstoßes um 30 %. Die Produktion startet mit 38 Festaufträgen, darunter 15 abgeänderte *CRJ-900*-Bestellungen der italienischen My Way Airlines sowie 23 freibleibende Aufträge und Optionen. Die im französischen Morlaix beheimatete Brit Air, eine Tochtergesellschaft der Air France, platzierte einen Festauftrag für acht *CRJ1000* mit Optionen auf acht weitere Flugzeuge. Ein nichtgenannter Kunde orderte ebenfalls 15 Flugzeuge und erteilte einen freibleibenden Auftrag für 15 weitere Jets. Der Erstflug ist für den Sommer 2008 und die Dienstaufnahme für das vierte Quartal des Kalenderjahres 2009 geplant.

Laut unserer Prognose für die Luftfahrtindustrie erwarten wir eine Markterholung, von der insbesondere die größeren Regionalflugzeugtypen profitieren wer-

den. Die Hochrechnungen für die nächsten 20 Jahre sehen voraus, dass die globalen Märkte 11.000 Verkehrsflugzeuge im 20- bis 149-sitzigen Segment im Wert von 370 Milliarden Dollar absorbieren werden. Im 60- bis 99-sitzigen Segment, dem derzeitigen Wachstumsmarkt für Regionalfluggesellschaften, wird der Absatz auf 4.100 Flugzeuge geschätzt. Angesichts der niedrigen Betriebskosten unserer Regionaljets *CRJ700*, *CRJ900* und *CRJ1000*, die in diesem Segment antreten, sind wir gut für die Abschöpfung eines beträchtlichen Teils der Nachfrage positioniert. Tatsächlich sind die Argumente für den Erfolg unseres *CRJ*-Programms zwingender denn je: niedriger Treibstoffverbrauch, verminderte Wartungskosten und Flughafengebühren, sowie Flottenkommunalität in Bezug auf Musterberechtigung, Ersatzteile und Ausbildung. Außerdem wird die Lockerung derzeitiger und künftiger Scope Clauses (Tarifvereinbarungen zur Begrenzung der Anzahl von Regionaljets einer bestimmten Größe) den Betreibern ermöglichen, eine größere Anzahl 70- bis 99-sitziger Regionaljets auf zahlreicheren Routen einzusetzen.

Es ist uns auch gelungen, unseren Kundenstamm für den *CRJ900* international auszubauen; dazu zählen u. a. die deutsche Lufthansa CityLine, die spanische Air Nostrum, die türkische Atlasjet Airlines und die Macedonian Airlines (MAT). Im Berichtsjahr orderten die italienischen Airlines My Way und Air One ebenfalls dieses Flugzeug, um ihr Streckennetz zu erweitern. Für beide Kunden waren Betriebskosten, Passagierkomfort und Umweltfaktoren ausschlaggebend für ihre Kaufentscheidung. Mit einem Auftrag der nigerianischen Arik Air gelang uns der Durchbruch auf dem afrikanischen Markt; darüber hinaus erhielten wir einen Großauftrag von Northwest Airlines. Insgesamt orderten diese Kunden im Berichtsjahr 69 *CRJ900*-Regionaljets mit Optionen auf 104 weitere Flugzeuge dieses Modells. Ein weiteres nennenswertes Ereignis im Berichtsjahr war die Auslieferung des 250. *CRJ700* an SkyWest Airlines (Utah); dieser langjährige Kunde zählte auch zu den ersten Kunden, die 1989 vor dem offiziellen Start des *CRJ*-Regionaljetprogramms einen Vorvertrag

unterzeichnet hatten. Zu Beginn des aktuellen Geschäftsjahres bestellte Delta Air Lines 30 *CRJ900* mit Optionen auf 30 zusätzliche Flugzeuge für ihr Delta-Connections-Netz.

Die weiterhin steigenden Verkaufszahlen für die Turboprops der Reihe *Q-Series* reflektieren das zunehmende Kostenbewusstsein der Branche. Die Auslieferung von 48 Turboprops im Berichtsjahr stellte im Vergleich zu den 28 Auslieferungen im Vorjahr eine erhebliche Steigerung dar. Unsere Marktprognose für die nächsten 20 Jahre schätzt den Anteil der Turboprops an den Gesamtauslieferungen von bis zu 99-sitzigen Regionalflugzeugen auf 37%. Um mit der Nachfrage Schritt halten zu können, erhöhten wir im Berichtsjahr die Produktion der *Q300* und *Q400*, die Betreibern und Passagieren einen niedrigen Lärmpegel in der Kabine, hohe Zuverlässigkeit und außergewöhnliche Start- und Landeleistungen bieten. Diesen Vorteilen fügt das Modell *Q400* auch noch äußerst wettbewerbsfähige Betriebskosten und hohe Reisegeschwindigkeiten hinzu. Zu seinen Kunden zählen u. a. Frontier Airlines (Colorado) und die neue kanadische Porter Airlines. Die nationale Fluggesellschaft Luxemburgs, Luxair, sowie die algerische Tassili Airlines orderten ebenfalls Flugzeuge vom Typ *Q400*. Tassili ist der erste algerische und der zweite afrikanische Kunde für dieses Modell. Diese vier Betreiber bestellten insgesamt 27 *Q400* mit Optionen auf 23 zusätzliche Flugzeuge.

Im Berichtsjahr trieben wir außerdem die Entwicklung unseres Konzepts für die *C-Series*-Flugzeugfamilie voran, nachdem wir bei Gesprächen mit einer begrenzten Anzahl internationaler Partner Fortschritte erzielen konnten. Die *C-Series* visiert vor allem den unteren Marktbereich der auf Hauptstrecken eingesetzten 100- bis 149-sitzigen Verkehrsflugzeuge an; das *C-Series*-Programm wird derzeit optimiert, um die Nachfrage unserer Kunden nach einem wirtschaftlicheren, flexibleren und passagierfreundlicheren Airliner zu erfüllen. Die Durchführbarkeit des *C-Series*-Programms wird weiterhin einer ständigen Beurteilung unterzogen.

Seit der Dienstaufnahme des speziell für die Brandbekämpfung entwickelten Amphibienflugzeugs *Bombardier 415* im Jahr 1994 setzt dieses Modell den Maß-

stab in der Branche. Im Berichtsjahr erhielten wir Aufträge aus Frankreich und Spanien, während Italien Upgrade-Pakete für die bereits im Einsatz befindlichen Flugzeuge bestellte.

Service schützt Kundeninvestitionen

Von der Herstellung bis zur Ausbildung bietet Bombardier Aerospace seinen Kunden vom Bug bis zum Heck das totale Flugzeugerlebnis. Unser umfassendes Produktangebot und die kontinuierlichen Innovationen bringen jedoch ihre eigenen speziellen Herausforderungen mit sich; deshalb genießt Kundendienst bei uns höchste Priorität. Wir haben Maßnahmen eingeleitet, um unsere Führungsposition im Servicebereich zurückzuerobern und die Unterstützung zu liefern, die unsere Kunden verdienen. Im Berichtsjahr investierten wir weiterhin in den Aufbau einer erstklassigen Ersatzteil- und Materiallogistik für die Betreiber von Bombardier-Businessjets und Regionalflugzeugen auf der ganzen Welt. Unsere riesigen Ersatzteil-Zentrallager in Chicago und Frankfurt nahmen ihren Betrieb vollumfänglich auf und ergänzen nun die Ersatzteillager in Dubai, Sydney, Beijing, Montréal und Singapur. Außerdem verdoppelten wir unsere Servicekapazität in Dallas, erhöhten die Betriebsstunden unserer Kundendienstzentren auf 24 Stunden täglich an allen Wochentagen und setzten Außendienstmitarbeiter in einer größeren Zahl von Regionen ein.

Fertigungsprozesse optimieren

Durch die kontinuierliche Einführung schlanker Produktionsverfahren an allen Standorten konnten wir unsere Leistungen wesentlich verbessern. Im Zuge der Rationalisierungen beurteilten wir sämtliche Fertigungs- und Montageabläufe, setzten für jeden Standort Verbesserungsziele und integrierten den Innenausbau der Businessjets verstärkt in die Endmontage. Die enge Abstimmung zwischen unseren Geschäftsbereichen führte zu ähnlichen Effizienzsteigerungen bei unseren Zulieferern. Die verbesserte Kooperation mit unseren Zulieferern ermöglicht uns, ihre Ideen und Erfahrungen zu nutzen und dadurch Werte zu schaffen, von denen beide Seiten profitieren.

Des Weiteren fertigt unsere mexikanische Produktionsstätte, die ursprünglich ihren Betrieb mit der Herstellung elektrischer Kabelbäume aufnahm, nun auch Komponenten für den *Challenger 850* und die *Q400*-Turboprops. In ähnlicher Weise haben wir mit der Verlagerung einiger Turboprop-Komponenten für das Modell *Q400* von einem anderen Zulieferer zur Shenyang Aircraft Corporation in China begonnen; das Unternehmen beliefert die Turboprop-Familie *Dash 8/Q-Series* seit den achtziger Jahren.

BOMBARDIER TRANSPORTATION

Der anhaltende Fortschritt im Berichtsjahr zeigt, dass das vor drei Jahren gestartete Leistungsoptimierungsprogramm unserer Schienenverkehrssparte zu greifen beginnt. Die EBIT-Marge vor Sonderposten stieg erwartungsgemäß von 2,7 % auf 3,9 %, während der Auftragseingang mit 11,8 Milliarden Dollar im Geschäftsjahr 2007 die frühere Höchstmarke aus dem Geschäftsjahr 2004 übertraf und ein Book-to-Bill-Verhältnis von 1.8 erzielte. Diese Aufträge führten zu einem in der Branche bislang unerreichten Auftragsbestand von 27,5 Milliarden Dollar. Ebenfalls signifikant ist die solide Effizienzsteigerung bei Bombardier Transportation, mit der das Unternehmen in einer größeren Anzahl von Märkten wettbewerbsfähiger wurde; dies wird durch den Gewinn zahlreicher Großaufträge in allen Produktlinien und geografischen Märkten reflektiert.

Obwohl Bombardier Transportation beträchtliche Fortschritte erzielte, sind wir uns bewußt, dass unsere Arbeit noch nicht getan ist. Im Rahmen unseres Leistungssteigerungsprogramms arbeiten wir weiterhin daran, unsere Kosten zu senken. Dabei konzentrieren wir uns insbesondere auf das Projektmanagement, um Risiken effizienter zu steuern und unseren Wettbewerbsvorteil auszubauen. Wir konnten unser mehrjähriges Restrukturierungsprogramm im Berichtsjahr abschließen und dadurch unsere Produktionskapazität besser auf die Marktnachfrage ausrichten. Unser Beschaffungssystem, das 60 % unserer Kosten ausmacht, wird weiter überarbeitet. Unsere Teams sind damit beauftragt, die optimale Anzahl und Gewichtung von Zulieferern für unsere

Produktfamilien zu kalkulieren, die Ersatzteilauswahl zu vereinfachen und kostengünstigere Beschaffungsmöglichkeiten zu finden. Außerdem verbessern wir unseren Kundendienst durch eine proaktivere Vorgehensweise, optimieren unser Angebotsverfahren und steigern die Qualität unseres Auftragsbestands.

Wir konzentrieren uns auch darauf, Bombardier Transportation verstärkt auf das margenstarke Service- und Signaltechnikgeschäft auszurichten. In Anbetracht unserer branchenführenden Produkte und unserer engagierten Mitarbeiter sind wir überzeugt, dass auf die in diesem Berichtsjahr erzielten Fortschritte noch viele weitere Verbesserungen folgen werden.

Weltweiter Marktführer im Schienenverkehr

Im Berichtsjahr haben wir unsere Führung in der weltweiten Schienenverkehrsindustrie mit einem Anteil von 21 % am relevanten Markt behauptet. Unsere installierte Basis umfasst weltweit über 100.000 Fahrzeuge und Lokomotiven. Wir sind Branchenführer in acht der zehn Marktsegmente, in denen wir antreten; unsere Schienenverkehrslösungen beinhalten Rollmaterial, Antriebs- und Steuerungstechnik, Drehgestelle, Serviceleistungen, Verkehrs- und Bahnsteuerungssysteme. Im Berichtsjahr haben wir unsere Marktführung in den Sparten Stadt- und Straßenbahnen sowie Nah- und Regionalverkehrszüge ausgebaut. Außerdem haben wir mehrere bedeutende Serviceverträge gewonnen – ein Bereich, den wir aggressiv vorantreiben.

Führung durch Ideen und Produkte

Im Vergleich mit den anderen Hauptakteuren der Branche stellte Innovationsführer Bombardier Transportation die meisten neuen Ideen auf der zweijährlich stattfindenden InnoTrans – der weltweit größten Fachmesse für Schienenverkehrstechnik – vor. So bietet z. B. unsere jüngste Service-Innovation *ORBITA* bordseitige Echtzeit-Diagnose und vorbeugende Wartung, mit der potenzielle Materialprobleme identifiziert und beseitigt werden können, bevor sie sich auf den Dienstbetrieb auswirken. Unser britischer Erstkunde First ScotRail hat seine Dieseletriebzug-Flotte bereits mit dem *ORBITA*-System ausgerüstet.



:: Der *Challenger 300* bietet als erster Super-Midsize-Businessjet, bei acht Passagieren an Bord, transkontinentale Reichweite und überdurchschnittliche Reisegeschwindigkeiten auf der Langstrecke. Der 100. *Challenger 300* wurde am 27. Oktober 2006 ausgeliefert.

:: Straßenbahn *FLEXTITY Outlook* in Brüssel (Belgien). Die Flotte der Brüsseler Verkehrsbetriebe STIB bildet mit insgesamt 68 Zweirichtungs-Straßenbahnen einen Grundpfeiler des ÖPNV in der Region. Bombardier ist der weltweit führende Hersteller von Stadt- und Straßenbahnen; 2006 schloss Bombardier eine Reihe bedeutender Verträge in Europa ab.



Ein weiteres Beispiel ist unsere neue Verkehrssicherheitslösung *SEKURFLO*, die auf die weltweit wachsende Besorgnis im Hinblick auf öffentliche Sicherheit reagiert. *SEKURFLO* hat nicht nur Videoüberwachung zu bieten, sondern erfüllt auch die Sicherheitsanforderungen der Betreiber, denn mit diesem System kann das Bahnpersonal schnell und mit minimalem Risiko für Leben und Material auf Sicherheitsprobleme reagieren.

Die Einführung grenzüberschreitender Systeme und Signaltechnik ist ein zentrales Anliegen in Europa; durch unsere federführende Rolle bei der Entwicklung des European Rail Traffic Management System (ERTMS) tragen wir zur Erreichung dieses anspruchsvollen Ziels bei. ERTMS ist ein hochmodernes standardisiertes Zugsteuerungssystem, das letztendlich die unterschiedlichen Systeme ersetzen wird, die heute in verschiedenen europäischen Ländern eingesetzt werden; Züge könnten dann Grenzen ohne Lokomotiv- oder Fahrerwechsel überqueren. Das universelle System wird nun in Italien, der Schweiz und in Spanien sowie in Kürze auch in den Niederlanden eingesetzt. Diese bedeutende Innovation wird die Umsetzung der europäischen Vision eines nahtlosen, grenzüberschreitenden Schienenverkehrs erheblich erleichtern. Auch die schnell wachsenden asiatisch-pazifischen Märkte werden von uns mit ERTMS beliefert.

Auf der InnoTrans enthüllten wir das erste dieselektrische Mitglied unserer erfolgreichen *TRAXX*-Lokomotivfamilie, das die Palette unserer Gleichstrom-, Wechselstrom- und Mehrsystem-*TRAXX*-Modelle ergänzt. Die *TRAXX*-Produkte werden auf mehreren Kontinenten eingesetzt und bilden die weltweit erste komplette Lokomotivfamilie. Unsere Kunden können zwischen mehreren Versionen wählen und dabei mit kostensenkender Kommunalität bei Ersatzteilen, Dokumentation, Schulung, Logistik und Wartung rechnen. Die *TRAXX*-Baureihe ist mit ERTMS/ETCS (European Train Control System) ausgerüstet, das mittels eines bordseitigen Computers den Zug auf jedem Gleisabschnitt automatisch unter der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit hält. Sie bietet die attraktivste Lokomotivplattform für das entstehende

transeuropäische System, in dem der grenzüberschreitende Güterverkehr bereits einen Anteil von 50 % verzeichnet.

Rekordverdächtige Großaufträge

Einen der bedeutendsten Aufträge aller Zeiten erhielten wir 2006 mit einem Vertrag zur Lieferung von 372 Nahverkehrszügen für die Französische Staatsbahn SNCF und den Verkehrsverbund Großraum Paris/Île de France. Dieser Auftrag, den wir als Meilenstein in einem äußerst anspruchsvollen Markt bewerten, ist auf den langjährigen Erfolg unserer beliebten Hochleistungs-AGC-Züge (Autorail Grande Capacité) zurückzuführen, die mittlerweile in 21 französischen Regionen eingesetzt werden. Im vergangenen Jahr orderte die SNCF zusätzliche 112 AGC-Züge und erhöhte damit ihren Festauftrag auf insgesamt 612 Züge.

In Deutschland erteilte uns die Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main einen Rekordauftrag für Stadtbahnen, während die Deutsche Bahn weitere Doppelstockwagen bestellte und ihre Doppeldeckerflotte damit auf über 1.400 Fahrzeuge ausbaute. Die Deutsche Bahn zeichnete Bombardier auch für die herausragende Qualität und Zuverlässigkeit der Doppelstockwagen der Serie 2003 aus. Dem folgte zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres ein Rahmenvertrag mit der Deutschen Bahn über die Lieferung von 321 Elektroziügen des Typs *TALENT 2*. Aufgrund ihrer hohen betrieblichen Flexibilität und ihres modularen Konzeptes lassen sich die *TALENT 2* Züge hervorragend im gesamten deutschen Regionalverkehr einsetzen.

Auch in anderen Teilen Europas erfreuten sich unsere Produkte und Dienstleistungen einer regen Nachfrage. Neben Frankfurt entschieden sich beispielsweise auch die Städte Krakow (Polen), Palermo (Italien) und Porto (Portugal) für die *FLEXITY*-Straßenbahnen. Im Berichtsjahr erhielten wir zudem den Auftrag für die 1.500ste *FLEXITY*-Straßenbahn. Palermo bestellte außerdem das Verkehrsmanagementsystem *CITYFLO 150*, während der Auftrag von Porto auch einen fünfjährigen Wartungsvertrag beinhaltet.

Die Spanische Staatsbahn RENFE erteilte uns einen Großauftrag für die Lieferung von 100 *TRAXX*-Lokomotiven

:: In Australien bedienen Dieseltriebzüge vom Typ *VLocity 160* den Regionalverkehr von Victoria. Bombardiers australisches Joint-Venture-Unternehmen fertigt auch Dieseltriebzüge für Queensland und Western Australia.

:: Bombardier Sifang Power (Qingdao) Transportation Ltd. baut 40 Hochgeschwindigkeitszüge am Standort Qingdao (China). Die neuen Züge basieren auf einem europäischen Design und werden auf Chinas wachsendem Fernverkehrsnetz eingesetzt.

ven; der Vertrag umfasst auch die Wartung der Loks für einen Zeitraum von 14 Jahren. Dieser Auftrag bestätigt die starke Rolle, die Bombardier in Spanien als einer der Hauptlieferanten für die Hochgeschwindigkeitsprojekte in diesem Land spielt. In Großbritannien, wo wir mit dem „Golden Spanner“ für die besten Diesel- und Elektrotriebzüge (EMUs) der Neuzeit ausgezeichnet wurden, bestellte Transport for London 152 EMUs vom Typ *Electrostar*, von dem bereits über 1.600 Züge im ganzen Land betrieben werden. Und als das Jahr sich dem Ende zuneigte, erweiterte der größte niederländische Betreiber, Nederlandse Spoorwagen, mit einem Auftrag für 50 doppelstöckige Elektrotriebzüge vom Typ *VIRM* seine Flotte auf insgesamt 378 *VIRM*-Fahrzeuge.

In Nordamerika erhielten wir von der Chicago Transit Authority, die das zweitgrößte öffentliche Verkehrssystem in den USA betreibt, einen Großauftrag für Schnellbahnfahrzeuge. Des Weiteren unterzeichneten wir bedeutende Verträge mit der Toronto Transit Commission, die mit neuen U-Bahn-Fahrzeugen ihre alternde Flotte ersetzt, sowie mit der Greater Vancouver Transportation Authority über die Lieferung von Advanced Rapid Transit (ART) MK II-Fahrzeugen für Vancouvers führerloses SkyTrain-Schnellbahnsystem.

Im Raum Asien-Pazifik erhielt ein von Bombardier geführtes Konsortium in Kuala Lumpur (Malaysien) einen Auftrag für die Lieferung von zusätzlichen ART MK II-Wagen, mit denen die bestehende Flotte des Betreibers erweitert wurde. Diese Wagen werden auf der 29 Kilometer langen Kelana Jaya Linie–Asiens längstem vollautomatischen Verkehrssystem– eingesetzt, das 1998 ebenfalls von einem Konsortium unter der Führung von Bombardier gebaut wurde. In China sind wir an drei Joint Ventures beteiligt und besitzen drei hundertprozentige Tochtergesellschaften. Das Joint-Venture-Unternehmen Bombardier Sifang Power (Qingdao) Transportation Ltd. hat nun die Auslieferung der Reisewagen abgeschlossen, die von der Qinghai-Tibet Railway in großer Höhe eingesetzt werden. Außerdem erhielten wir den Zuschlag für mehrere hochkalibrige Projekte; dazu gehören die Fahrzeuge, die auf der Bahnverbindung

zwischen dem Beijing Capital International Airport, der Stadt Beijing und dem Olympischen Dorf für die Sommerspiele 2008 eingesetzt werden. Der Auftrag, der unserem langjährigen Partner Changchun Railway Vehicles (CRC) erteilt wurde, beinhaltet die Lieferung von Bombardier ART MK II-Wagen. Im Juni 2006 lieferte Bombardier den tausendsten, von CRC produzierten U-Bahnwagen der Baureihe *MOVIA* an China aus.

Von der Provinzregierung Gauteng in Südafrika erhielten wir im abgelaufenen Berichtsjahr als Mitglied des Bombela-Konsortiums einen bedeutenden Auftrag für ein Schnellbahnsystem. Unser Anteil am Totalunternehmervertrag umfasst die Lieferung von 96 *Electrostar*-Fahrzeugen und des Zugsteuerungssystems *CITYFLO* 250 sowie weiterer Systeme. Die Wartung des Schnellbahnsystems während der ersten 15 Betriebsjahre ist Gegenstand eines separaten Auftrages.

Auch in Australien gewannen wir gegen Ende des Berichtsjahres zwei bedeutende Aufträge. Die Regierungen von Western Australia und Queensland erteilten unserem australischen Joint-Venture-Unternehmen jeweils einen Auftrag für weitere dreiteilige Nahverkehrszüge.

Kundendienst und Systeme schaffen Werte für unsere Kunden

Mit dem breiten Angebot von Bombardier Transportation in den Bereichen Services, Signaltechnik und weiteren Lösungen schaffen wir bedeutende Werte; durch die Übernahme von Wartungs- und anderen Nicht-Kernaktivitäten ermöglichen wir unseren Kunden, sich völlig auf ihr Geschäft zu konzentrieren. Im Berichtsjahr erteilte uns die italienische Trenitalia einen Großauftrag für die Wartung ihrer Bombardier-Lokomotivflotte. Von First Great Western, Großbritanniens führendem Verkehrsunternehmen, wurden wir mit der Modernisierung von über 400 Wagen beauftragt. Und in Nordamerika erhielten wir einen Auftrag für die Überholung von Reisewagen für die Metro-North Railroad in New York.

Im Bereich Signaltechnik weihten wir in den Niederlanden das erste computergestützte Verkehrsmanagement-System *INTERFLO* 450 auf der Strecke Amsterdam-Utrecht ein, die zu den meistbefahrenen

Strecken Europas zählt. Außerdem nahmen wir unser erstes computergestütztes Stellwerksystem *EBI Lock* für die Deutsche Bahn in Betrieb, was uns ein neues Marktpotenzial in Deutschland eröffnete. Als Teil des Konsortiums Metronet Rail, das mit der Wartung und Modernisierung von zwei Dritteln der Londoner U-Bahn über einen Zeitraum von 30 Jahren beauftragt ist, erhielten wir von der Waterloo & City Line einen Auftrag für die Lieferung von Signaltechnik und anderen Systemen.

EIN DANK AN UNSERE MITARBEITER

Bombardier hat sich vom kleinen Familienunternehmen zum global agierenden Konzern entwickelt, der Kontinente überspannt und zehntausende Männer und Frauen in dutzenden Gemeinden beschäftigt. Diesen außergewöhnlichen Wandel verdanken wir den Fähigkeiten und dem Engagement unserer Mitarbeiter.

Inzwischen arbeiten wir in globalen Märkten, die weitaus wettbewerbsintensiver sind als vor zehn oder gar fünf Jahren. Dieser Druck verlangt von jedem Mitarbeiter und Manager, sich auf die Qualitäten zu konzentrieren, die uns bis hierhin gebracht haben: Erfindungsgabe, Integrität, Leidenschaft und Teamarbeit. Angesichts des heutigen Wettbewerbsumfelds müssen wir auf eine fehlerlose Ausführung bei allem, was wir tun, bestehen. Unsere Mitarbeiter haben erkannt, dass unser gemeinsamer Erfolg von zahllosen persönlichen Entscheidungen abhängt, die tagtäglich unternehmensweit getroffen werden müssen, dass es keine Abkürzungen gibt und dass besondere Anstrengungen zufriedenerer Kunden, größere Marktanteile, Investitionen in neue Produkte und Märkte und schlussendlich erneutes Wachstum ermöglichen. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern für ihre herausragenden Bemühungen und ihr Engagement für unsere gemeinsame Zukunft.

Governance und Corporate Responsibility

Auch in diesem Berichtsjahr profitierten wir von der offenen Kommunikation, die unsere Arbeit mit dem Board of Directors unseres Konzerns prägt. Der Board of Directors erhielt vom Office of the President und dem Führungsstab zeitnahe Informationen über zentrale Fragen und

Geschäftsmöglichkeiten und war dadurch bestens in der Lage, solide Entscheidungen für unsere Zukunft zu treffen. Wir danken den Mitgliedern des Board of Directors für das Engagement und die Integrität, mit der sie ihre Pflicht gegenüber den Anteilseignern erfüllt haben. Ihre Qualifikationen und fundierten Kenntnisse im Luftfahrt-, Schienenverkehrs- und Fertigungssektor sowie ihre internationale Geschäftserfahrung waren von großem Nutzen für Bombardier; wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit im kommenden Geschäftsjahr.

Besonders danken möchten wir einem Mitglied des Board of Directors, James E. Perrella, der seinen Posten im Mai 2007 aufgeben wird. Herr Perrella, der dem Board 1999 als Director beitrug und seit 2003 als Lead Director wirkte, hat seinen unerschöpflichen Wissens-

und Erfahrungsreichtum stets mit seinen Board-Kollegen und den Bombardier-Führungskräften geteilt.

Ferner begrüßen wir im Board of Directors den auf unserer Hauptversammlung im Mai 2006 gewählten unabhängigen Director Jean-Pierre Rosso. Seine umfassende Erfahrung in Führungspositionen im internationalen Geschäftswesen und in der Fertigung hat sich bereits als deutlicher Gewinn für unser Unternehmen erwiesen.

Bombardiers Corporate Governance stimmt mit den geltenden Rechnungslegungs- und Rechtsvorschriften überein und entspricht den höchsten ethischen Grundsätzen. Wie in unserem Ehrenkodex dargelegt, bilden Ehrlichkeit, Transparenz und faires Handeln das Rückgrat unserer Reputation und unseres Erfolgs. Obwohl diese Prinzipien fest in unserer

Unternehmenskultur verankert sind, sind wir entschlossen, noch weiter zu gehen. Erfahren Sie mehr über unser formelles Bekenntnis zu Corporate Responsibility auf den folgenden Seiten dieses Berichts.

LANGFRISTIG PLANEN

Als weltweit tätiges Verkehrsunternehmen befindet sich Bombardier auf einer Reise, deren Endziel schon feststeht. In Anbetracht unserer beiden starken Geschäftsbereiche sind wir überzeugt, dass wir über die richtigen Produkte verfügen und den richtigen Weg eingeschlagen haben. Obwohl es auch in Zukunft sicherlich wieder neue Herausforderungen zu bewältigen gilt, ermöglichen die vor Jahren gelegten Grundsteine weiterhin solide Fortschritte, mit denen wir unser Ziel des nachhaltigen rentablen Wachstums zweifellos verwirklichen können.

BOARD OF DIRECTORS

LAURENT BEAUDOIN, C.C., FCA
Chairman of the Board
and Chief Executive Officer
Bombardier Inc.

PIERRE BEAUDOIN
President and Chief
Operating Officer
Bombardier Aerospace
Executive Vice President
Bombardier Inc.

ANDRÉ NAVARRI
President
Bombardier Transportation
Executive Vice President
Bombardier Inc.

ANDRÉ BÉRARD
Corporate Director
Vorsitzender des
Pensionskassen-Ausschusses
Mitglied des Prüfungsausschusses

J.R. ANDRÉ BOMBARDIER
Vice Chairman of the Board
Bombardier Inc.

JANINE BOMBARDIER
President and Governor
J. Armand Bombardier Foundation

L. DENIS DESAUTELS
Corporate Director
Vorsitzender des
Prüfungsausschusses
Mitglied des Pensionskassen-
Ausschusses

MICHAEL J. DURHAM
Corporate Director
Mitglied des Prüfungs- und des
Pensionskassen-Ausschusses

JEAN-LOUIS FONTAINE
Vice Chairman of the Board
Bombardier Inc.

DANIEL JOHNSON
Counsel
McCarthy Tétrault LLP
Mitglied des Prüfungs- und des
Pensionskassenausschusses

JEAN C. MONTY
Corporate Director
Vorsitzender des Personal- und
Kompensationsausschusses
Mitglied des Corporate-
Governance- und
Nominierungsausschusses

JAMES E. PERRELLA
Retired Chairman and
Chief Executive Officer
Ingersoll-Rand Company
Vorsitzender des Corporate-
Governance- und
Nominierungsausschusses
Mitglied des Personal- und
Kompensationsausschusses

CARLOS E. REPESAS
Chairman of the Board
Nestlé Group México
Mitglied des Personal- und
Kompensationsausschusses und
des Pensionskassen-Ausschusses

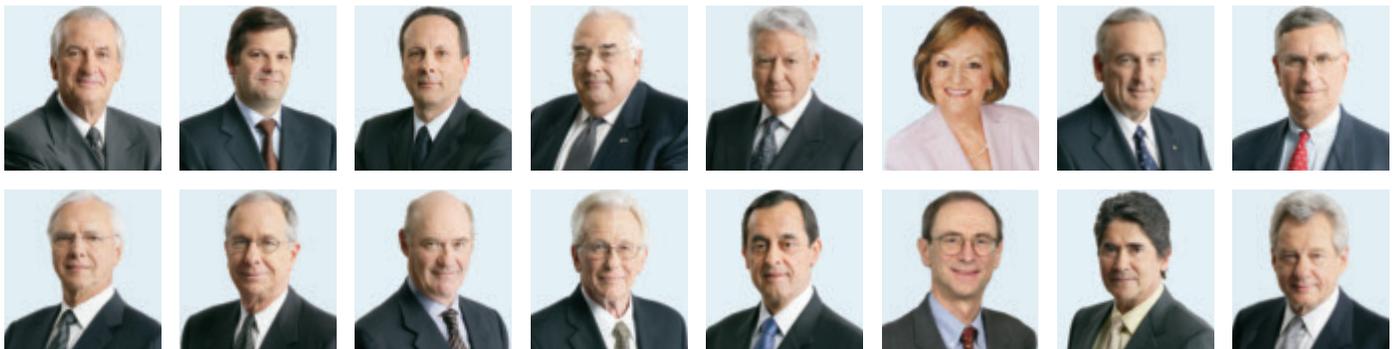
JEAN-PIERRE ROSSO
Chairman
World Economic Forum USA Inc.
Mitglied des Prüfungsausschusses

FEDERICO SADA G.
President and Chief
Executive Officer
Vitro, S.A. de C.V.
Mitglied des Corporate-
Governance- und
Nominierungsausschusses

HEINRICH WEISS
Chairman and Chief
Executive Officer
SMS GmbH
Mitglied des Personal- und
Kompensationsausschusses
und des Corporate-Governance-
und Nominierungsausschusses

Von links nach rechts
Obere Reihe:
Laurent Beaudoin
Pierre Beaudoin
André Navarri
André Bérard
J.R. André Bombardier
Janine Bombardier
L. Denis Desautels
Michael J. Durham

Von links nach rechts
Untere Reihe:
Jean-Louis Fontaine
Daniel Johnson
Jean C. Monty
James E. Perrella
Carlos E. Repesas
Jean-Pierre Rosso
Federico Sada G.
Heinrich Weiss



Bombardier errang seinen Erfolg im In- und Ausland dank der Konsolidierung seiner Wettbewerbsposition in traditionellen Märkten und der Identifizierung von Wachstumspotenzialen in neueren Märkten. Bei der geografischen Expansion seiner Märkte in beiden Geschäftsbereichen ist Bombardier stets darauf bedacht, aktuelle und künftige Herausforderungen im Auge zu behalten.

Im Segment Aerospace ist Bombardier auf den amerikanischen Regional- und Geschäftsflugzeugmärkten gut vertreten; darüber hinaus treibt das Unternehmen die Diversifizierung seines weltweiten Kundenstamms weiter voran. Bombardier baut in beiden Märkten seine Präsenz in Europa aus; gleichzeitig werden Märkte mit hohem Potenzial – z. B. China, Indien, Russland und Osteuropa – in verstärktem Maße durchdrungen. Mit seiner wachsenden installierten Basis von Regionalflugzeugen des Typs *CRJ* und *Q-Series* sowie seinen branchenführenden Businessjet-Familien *Learjet*, *Challenger* und *Global*

ist das Unternehmen gegenüber dem Wettbewerb und der starken internationalen Nachfrage gut positioniert.

Dass einer der weltweit anerkanntesten Schienenverkehrsbetreiber Bombardier für einen der größten Aufträge für Schienenverkehrstechnik in einem der anspruchsvollsten Märkte auswählt, ist in Bezug auf Marktakzeptanz und Wettbewerbsposition besonders aussagekräftig und veranschaulicht das hohe Ansehen, das Bombardier bei seinen Kunden genießt. Bei diesem Auftrag handelt es sich um die Französische Staatsbahn SNCF, die 372 hochmoderne Nahverkehrszüge für ihr Verkehrsnetz im Großraum Paris/Île-de-France orderte. Auch die jüngsten Großaufträge aus Malaysia, Südafrika und China unterstreichen Bombardiers Wettbewerbsfähigkeit in diesen Märkten.

:: Nahverkehrszug für den Großraum Paris/Île-de-France (Designstudie)

:: *Global Express XRS* Business Jet



DIE RICHTIGEN MÄRKTE



Da für jeden Markt spezifische Anforderungen bestehen, die maßgeschneiderte Lösungen erfordern, hat Bombardier ein Produktangebot geschaffen, das die weltweit umfassendsten Portfolios in der Luftfahrt- und Schienenverkehrsindustrie bietet.

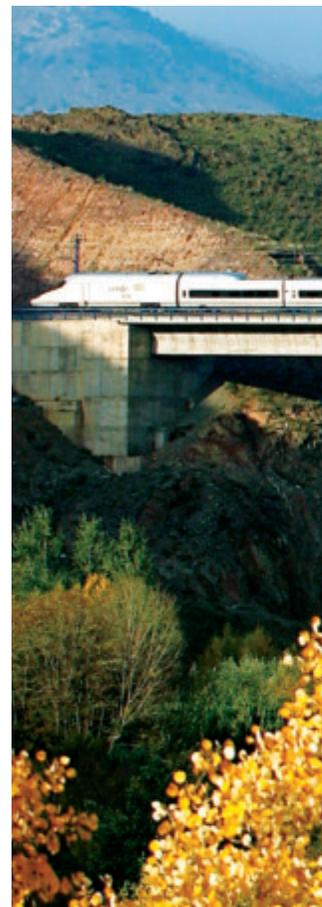
Die Bombardier-Turboprops vom Typ Q400 sind hierfür ein gutes Beispiel: mittlerweile betreiben oder bestellen 20 Fluggesellschaften auf vier Kontinenten dieses 68- bis 78-sitzige Flugzeug, das 1995 in den Flugdienst gestellt wurde. Die Q400 wird auf über 220 Routen mit rund 19.500 Starts im Monat eingesetzt und eröffnet unserer weltweiten Kundschaft dank niedriger Betriebskosten neue umsatzgenerierende Möglichkeiten. Das mit modernster Technologie ausgestattete Flugzeug bietet Betreibern und Passagieren alle Komfort- und Leistungsmerkmale eines Jets, jedoch ohne den Geräuschpegel und die Vibrationen einer herkömmlichen Turboprop-Maschine. Aufgrund ihrer herausragenden Eigenschaften ist die Q400 auch eine ideale Lösung für Seeraumüberwa-

chungs- und Aufklärungsflüge sowie weitere nichtkommerzielle Aufgaben.

Mit einem Angebot von 20 Fern- und Hochgeschwindigkeitsverkehrslösungen – darunter sieben verschiedene Hochgeschwindigkeitstriebköpfe – ist Bombardier an der Fertigung einiger der renommiertesten Hochgeschwindigkeitszüge beteiligt, die derzeit weltweit im Einsatz sind. Dazu gehören auch über 540 Züge, die für den äußersten Hochgeschwindigkeitsbereich in Europa, dem Zentrum des weltweit größten Schienenverkehrsmarktes, gebaut wurden, z. B. die ICE-Züge in Deutschland und den Niederlanden, Frankreichs TGV, Italiens ETR 500 und Spaniens AVE S-102 (siehe Abbildung).

:: Q400 Turboprop

:: Hochgeschwindigkeitszug
AVE S-102



DIE RICHTIGEN PRODUKTE



Bombardiers weltweite Reputation für Spitzenleistung und Innovation beruht auf dem Engagement von rund 56.000 motivierten Mitarbeitern, die in Produktions- und Servicestätten sowie Vertriebsstellen rund um die Welt arbeiten. Mit Erfindungsgabe, Integrität, Leidenschaft und Teamgeist machen sie Bombardier zu einem Unternehmen von Weltformat.

Auch heute, in einem immer intensiveren Wettbewerb, fördert Bombardier an seinen Produktionsstandorten und Servicebetrieben ein Arbeitsumfeld, in dem Mitarbeiter ihr volles Potenzial ausschöpfen können. Ein Umfeld, das Initiative fördert, und in dem sich die Teams durch die Identifizierung und Umsetzung der besten Praktiken auf die Prozessoptimierung konzentrieren können. Ein Umfeld,

das den einzelnen Mitarbeiter dazu befähigt, täglich kritische Entscheidungen zu treffen. Eine Arbeitsumgebung, die schlussendlich noch stimulierender und befriedigender ist als je zuvor.

Das breite Mitarbeiterengagement und seine Auswirkungen auf den Arbeitsplatz zeitigen positive Ergebnisse für die Bombardier-Mitarbeiter, das Unternehmen und das Geschäftsergebnis. Die konstruktive und produktive Zusammenarbeit schafft ein Klima, das den von Bombardier definierten und auf allen Unternehmensebenen geförderten exemplarischen Führungsstil reflektiert.

:: Michèle Dumont, Flugzeugmonteurin (links), und Jonathan Piché, Mechaniker (rechts), arbeiten an einem Businessjet vom Typ *Challenger 605* am Bombardier-Standort Dorval (Kanada).

:: Robert Boulanger, Rohrverleger (links), und Rodolphe Catoire, Teamleiter (rechts), bei der Montage eines Hochleistungs-AGC-Zugs am Bombardier-Standort Crespin (Frankreich).



DIE RICHTIGEN MITARBEITER



BOMBARDIER BEKENNT SICH ZU CORPORATE RESPONSIBILITY

Bombardier sieht sich als guter Corporate Citizen und steht zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Als eines der weltweit führenden Unternehmen für Verkehrslösungen, die auf Nachhaltigkeit zielen, sehen wir uns damit im Einklang mit unserem unternehmerischen Handeln, unseren Grundwerten und unserem Führungsstil. Corporate Responsibility ruht bei Bombardier auf drei Säulen – Spitzenqualität der Produkte und Leistungen, fairer Umgang mit Mitarbeitern und Engagement für die Umwelt.

SPITZENQUALITÄT

Unsere Arbeit – die Konstruktion, Fertigung und Instandhaltung von Produkten und Systemen für den Schienenverkehr – macht uns stolz. Als führendes Unternehmen spielen wir eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von modernen Verkehrslösungen auf der ganzen Welt. Der intensive Austausch mit unseren Mitarbeitern, Aktionären, Kunden, Zulieferern, Partnern und der Gesellschaft sorgt für herausragende Leistungen bei allen Aufgaben, bei denen es um Mobilität geht.

MITARBEITER

Menschen stehen bei uns an erster Stelle. Wir pflegen eine offene Kommunikation am Arbeitsplatz und schaffen damit ein Umfeld, das Fairness, Respekt und Vielfalt fördert und Leistung belohnt. Für die Beachtung von Gesundheits-, Sicherheits- und Arbeitsnormen stehen wir in der Verantwortung. Diese Verpflichtung gegenüber unseren Mitarbeitern ist Motor unseres Handelns. Durch Partnerschaften, Engagement für wohltätige Zwecke und ehrenamtliche Arbeit leisten wir einen positiven Beitrag in den Gemeinden, in denen wir tätig sind.

UMWELT

Wir legen Wert auf Nachhaltigkeit. Damit unsere Produkte so umweltfreundlich wie möglich sind, ist Energieeffizienz bereits in der Konstruktionsphase eingeplant. Aber wir denken auch schon bei der Entwicklung darüber nach, was mit unseren Produkten am Ende ihres Lebenszyklus geschieht. Selbst bei unseren Managementsystemen und geschäftlichen Aktivitäten folgen wir der Maxime nach höchstmöglicher Umweltverträglichkeit und setzen uns ehrgeizige Ziele, um in punkto Nachhaltigkeit immer besser zu werden.

CORPORATE RESPONSIBILITY

UNSER VORGEHEN

GESTERN

Unsere Richtlinien und Programme, unser Verhaltenskodex, unsere Werte sowie das Engagement unserer Führungskräfte beweisen es: Nachhaltigkeit war schon immer ein wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie von Bombardier.

Trotz aller getroffenen Maßnahmen war uns klar, dass es noch viel zu tun gab. Wichtig erschien vor allem, dass wir uns klar zu unserer unternehmerischen Verantwortung bekennen und dies auch effektiv und zielgerichtet kommunizieren.

Zunächst haben wir über mehrere Monate hinweg alle unsere Aktivitäten weltweit im Bereich Corporate Responsibility erfasst, um uns ein klares Bild zu verschaffen.

Dieses Inventar beinhaltet einen Bericht von Bombardier Transportation, der im März 2007 veröffentlicht wurde und die Anforderungen der von uns unterzeichneten Nachhaltigkeitscharta der International Association of Public Transport (UITP) erfüllt.

HEUTE

Die umfassende Erhebung hat nicht nur gezeigt, was wir schon erreicht hatten, sondern wo es weiteres Potential für Verbesserungen gab – trotz zahlreicher Corporate-Governance-Richtlinien und Nachhaltigkeitsinitiativen. Diesen analytischen Prozess werden wir kontinuierlich weiterführen und damit sicherstellen, dass wir die anspruchsvollen Aufgaben im Bereich der Corporate Responsibility lückenlos identifizieren und abdecken werden.

Was wir bis jetzt erreicht haben, ist sehr wichtig: wir haben unseren Anspruch und unsere Aufgaben im Bereich der Corporate Responsibility definiert und formalisiert. Damit haben wir die Grundlage dafür geschaffen, dass alle unsere Standorte in den Sparten Aerospace und Transportation auf Nachhaltigkeit setzen und ihre Maßnahmen gezielt daraufhin ausrichten.

MORGEN

Mit unserem Bekenntnis zur Corporate Responsibility und der Schaffung eines Leitfadens haben wir uns für einen bestimmten Weg entschieden, den wir konsequent und zielorientiert gehen werden. Wir wissen aber, dass die Entwicklung eines umfassenden und transparenten Corporate-Responsibility-Programms ein langer Prozess ist.

Als nächste Etappe werden wir eine Strategie erarbeiten, die im ersten Halbjahr 2007 veröffentlicht wird.

Wir freuen uns darauf, unsere Fortschritte mit denen zu teilen, die geschäftlich mit uns verbunden sind, und werden anhand konkreter Maßnahmen zeigen, dass wir unsere Verpflichtung zur Corporate Responsibility ernst nehmen.

:: Bombardier ist stolz, mit seinem Beitrag zum Fond der J.-Armand-Bombardier-Stiftung die Erfüllung der Stiftungsaufgabe zu unterstützen. Neben einer Zuwendung von 4 Millionen CAD im Berichtsjahr engagierte sich Bombardier außerdem aktiv als Spender und Sponsor von Projekten, die das Gemeinwohl in den Gemeinden fördern, in denen das Unternehmen tätig ist. Im Berichtsjahr wurden diese Projekte in Kanada sowie in Städten wie Washington D.C., Wichita, Mexiko City, Belfast und Berlin mit einem Beitrag von rund 5 Millionen Dollar finanziert. Weitere Informationen können Sie demnächst unserem Corporate-Responsibility-Bericht entnehmen, der im ersten Halbjahr 2007 veröffentlicht wird.

DIE J.-ARMAND-BOMBARDIER-STIFTUNG BEGEGT HUNDERTSTEN JAHRESTAG

Joseph-Armand Bombardier – Erfinder, Unternehmer, Stütze seiner Gemeinde und Unternehmensgründer – wurde vor hundert Jahren in Valcourt (Québec) geboren. Herr Bombardier hatte die Bedeutung gesellschaftsfördernden Unternehmertums erkannt; er glaubte daran, dass wir alle die Verantwortung für eine dynamische und starke Gesellschaft tragen. Um sein humanitäres Engagement zu ehren, errichtete seine Familie 1965 eine Stiftung zur Förderung von Projekten in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Sozialwesen und Kultur in Québec und Kanada. Seither hat die Stiftung über 80 Millionen CAD an eine Vielzahl wohltätiger Organisationen sowie 2,6 Millionen CAD in Form von Stipendien vergeben.

Die Stiftung würdigt diesen hundertjährigen Geburtstag im J.-Armand-Bombardier-Museum und im Kulturzentrum Yvonne L. Bombardier in Valcourt. Die ständige Ausstellung “Joseph-Armand Bombardier: 1907-2007 – Erfinder und Unternehmer aus Leidenschaft” wird in diesem Jahr in Québecs einzigem privaten Museum für Wissenschaft und Technologie eröffnet. Auch der Maler Frederick S. Coburn (1871-1960), eine weitere lokale Berühmtheit, wird im Kulturzentrum geehrt, das J.-A. Bombardiers Ehefrau

gewidmet ist und mit seiner Bibliothek und Kunstgalerie sowie verschiedenen Workshops die Förderung örtlicher Talente unterstützt.

Im Berichtsjahr spendete die Stiftung über fünf Millionen CAD für zahlreiche Wohltätigkeitsprojekte und beteiligte sich gemeinsam mit der Familie Bombardier und den Mitarbeitern des Unternehmens an den Kampagnen von *Centraide/United Way* in Montréal und anderen kanadischen Gemeinden, in denen Bombardier tätig ist. Die Stiftung spendete auch einen bedeutenden Betrag für die “Ensemble”-Kampagne der Stiftung der *University of Sherbrooke* mit ihren sechs renommierten Leistungszentren in den Bereichen Gesundheit und Bildung – zwei der vier Kernbereiche, die von der Stiftung vorrangig unterstützt werden.

BILDUNG

Bildung ist der Grundpfeiler einer prosperierenden Gesellschaft und daher ein zentrales Anliegen der Stiftung. Über 56 % ihres Budgets entfiel auf diesen Bereich; Nutznießer waren dabei hauptsächlich bedeutende kanadische Universitäten. So erforscht beispielsweise der Lehrstuhl für Stadtverkehr der *University of British Columbia* kritische Verknüpfungen zwischen Verkehrssystemen, Raumnutzung und -entwicklung, die dazu beitragen, dass überall auf der Welt gesün-

dere Städte entstehen. Auf dem Campus der *Université du Québec* in Trois-Rivières entwickelt der J.-Armand-Bombardier-Lehrstuhl für strategische Geschäftsverbindungen und Risikomanagement Best-Practice-Prozesse, mit denen kleine und mittlere Unternehmen effektiver im weltweiten Wettbewerb konkurrieren können. Und an der *McGill University* nutzt der Lehrstuhl für multidisziplinäre numerische Strömungsmechanik modernste Luftströmungsmodelle, die es ermöglichen, sicherere und leistungsfähigere Flugzeuge zu konstruieren. Darüber hinaus beteiligte sich die Stiftung auch an einer bedeutenden Spendenkampagne der *Université du Québec* in Montréal für ein Zentrum auf dem Campus, in dem sich Studenten auf persönlicher, finanzieller und sozialer Ebene besser auf ein Auslandsstudium vorbereiten und dadurch optimalen Nutzen aus ihrer Auslandserfahrung ziehen können. Das mit 1,75 Millionen CAD finanzierte Auslandsstipendienprogramm der Stiftung *Les Bourses Internationales J. Armand Bombardier* schloss sein Mandat im Berichtsjahr erfolgreich ab; während seiner fünfjährigen Laufzeit ermöglichte das Programm 125 Studenten, während ihres Auslandsstudiums wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

DIE J.-ARMAND-BOMBARDIER-STIFTUNG

SOZIALE UND HUMANITÄRE ENTWICKLUNG

Die Stiftung führte die humanitäre Arbeit J.-A. Bombardiers weiter und vergab 23 % ihres Budgets an zahlreiche gemeinnützige Organisationen, die sich für gesellschaftliche Entwicklung, Familien- und Kinderfürsorge sowie für den Kampf gegen Gewalt, sexuellen Missbrauch, Armut, Drogensucht und Diskriminierung engagieren.

Zu den vielen Einrichtungen, die von der Stiftung unterstützt werden, zählt u. a. *PRO-MIS*, die Einwanderern bei der Integration in die kanadische Gesellschaft behilflich ist und ihnen eine Reihe von Dienstleistungen sowie temporäre Unterkünfte vermittelt. Die Stiftung *Ressources Jeunesse* organisiert Seminare, die von der eindrucksvollen Karriere des Bombardier-Gründers inspiriert sind und helfen, arbeitslosen jungen Erwachsenen ihren beruflichen Werdegang zu konkretisieren und auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

La Maison l'Escargot in der Québécois-Region Montérégie bietet ein liebevolles Zuhause und unterstützende Therapiemaßnahmen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, die nicht mehr in ihrer Familie leben können oder unter schwierigen Familienverhältnissen zu leiden haben. Die oftmals emotional geschädigten Kinder benötigen professionelle Hilfe, um zu gesunden und

schließlich an eine Pflegefamilie vermittelt werden zu können.

In städtischen Ballungsgebieten bietet die Gemeinschaftsinitiative *1, 2, 3, GO!* in benachteiligten Stadtteilen Kindern unter drei Jahren ein stimulierendes Umfeld, in dem sie sich körperlich und sozial entwickeln können. Die Stiftung ist auch über ihre nationalen Grenzen hinweg aktiv und unterstützte das Hilfsprogramm von *Oxfam Québec* während der letzten humanitären Krise im Mittleren Osten.

GESUNDHEIT

Im Berichtsjahr setzte die Stiftung auch ihr langjähriges Engagement im Bereich Gesundheitswesen und -forschung fort. Zu den Nutznießern zählte u. a. die Stiftung Jugendiabetes, deren Forscher an der Linderung der Auswirkungen und Komplikationen der Typ-1-Diabetes arbeiten. Die *Québec Arthritis Association* finanziert Dienstleistungen, Behandlungen, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit. Die *ProCURE Alliance* unterstützt Prostatakrebs-Patienten mit Maßnahmen zur Pflege, Information und Bewusstseinsbildung, und fördert die Erforschung der häufigsten Krebserkrankung des Mannes. In Zusammenarbeit mit vier führenden Universitäten entwickelt *ProCURE* außerdem eine Biobank, um Forscher und Krankenhausärzte bei der Suche

nach Heiltherapien zu unterstützen. Die Stiftung des *Centre hospitalier Notre-Dame de la Merci* widmet sich der Verbesserung der Lebensqualität von bettlägerigen oder an den Rollstuhl gefesselten Menschen.

KUNST UND KULTUR

Die darstellenden Künste wurden von der Stiftung mit Spenden an den Kreativfond der Compagnie *Les Grands Ballets Canadiens de Montréal* gefördert, der in neue Produktionen, Kostüme und Bühnenbilder investiert. Ebenfalls von der Stiftung begünstigt wurde *La Maison Théâtre*; diese Organisation finanziert dutzende Tournee-Theatertruppen, die tausenden Kindern und Jugendlichen jeglicher Herkunft Theatererlebnisse in allen Regionen Québecs bieten. Auch das berühmte *Montréal Symphony Orchestra* erhielt von der Stiftung eine Spende, mit der die weitere Entwicklung und die herausragenden Leistungen des Orchesters unterstützt werden.

Anlässlich des hundertsten Geburtstags von J. Armand Bombardier fühlt sich die Stiftung mehr denn je verpflichtet, das Vermächtnis dieses großen Mannes zu ehren, dessen Leben gleichermaßen von Herz und Verstand geprägt war.

INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

AKTIENKAPITAL

Genehmigt, ausgegeben und ausstehend per 31. Januar 2007

	GENEHMIGT	AUSGEGEBEN UND AUSSTEHEND
Class-A-Aktien	1.892.000.000	317.044.051
Class-B-Aktien	1.892.000.000	1.433.422.917*
Vorzugsaktien Serie 2	12.000.000	2.597.907
Vorzugsaktien Serie 3	12.000.000	9.402.093
Vorzugsaktien Serie 4	9.400.000	9.400.000

* Inklusive 11.847.000 Aktien, die für den *Performance Stock Unit Plan* erworben wurden und treuhänderisch verwaltet werden.

BÖRSENNOTIERUNGEN

Class-A- und Class-B-Aktien	Toronto (Kanada)
Vorzugsaktien Serie 2, Serie 3 und Serie 4	Toronto (Kanada)
Kürzel	BBD (Toronto)

AUSSCHÜTTUNGSDATEN DER DIVIDENDEN FÜR VORZUGSAKTIE

Für das Geschäftsjahr 2008 – vorbehaltlich Ausschüttungsgenehmigung
durch den Board of Directors

SERIES 2

STICHTAG	AUSSCHÜTTUNGSDATUM	STICHTAG	AUSSCHÜTTUNGSDATUM
31.01.2007	15.02.2007	31.07.2007	15.08.2007
28.02.2007	15.03.2007	31.08.2007	15.09.2007
30.03.2007	15.04.2007	28.09.2007	15.10.2007
30.04.2007	15.05.2007	31.10.2007	15.11.2007
31.05.2007	15.06.2007	30.11.2007	15.12.2007
29.06.2007	15.07.2007	31.12.2007	15.01.2008

Am 1. August 2007 in Cumulative Redeemable Vorzugsaktien Serie 3 umwandelbar
(siehe Punkt 11 – Share Capital, Consolidated Financial Statements)

SERIES 3

STICHTAG	AUSSCHÜTTUNGSDATUM
13.04.2007	30.04.2007
13.07.2007	31.07.2007
19.10.2007	31.10.2007
18.01.2008	31.01.2008

Am 1. August 2007 in Cumulative
Redeemable Vorzugsaktien Serie 2
umwandelbar (siehe Punkt 11 –
Share Capital, Consolidated
Financial Statements)

SERIES 4

STICHTAG	AUSSCHÜTTUNGSDATUM
13.04.2007	30.04.2007
13.07.2007	31.07.2007
19.10.2007	31.10.2007
18.01.2008	31.01.2008

AKTIONÄRE

Aus praktischen, zeitnahen und umweltverträglichen Gründen empfehlen wir das Herunterladen des Geschäftsberichts oder anderer Unternehmensinformationen von unserer Webseite www.bombardier.com. Druckexemplare können jedoch auch weiterhin über www.bombardier.com / Investor Relations / Contacts sowie bei der folgenden Adresse bestellt werden:

BOMBARDIER INC.
PUBLIC AFFAIRS
800 René-Lévesque Blvd. West
Montréal, Québec
Canada H3B 1Y8
Telephone: +1 514 861-9481,
DW 3390
Fax: +1 514 861-2420

INVESTOREN

BOMBARDIER INC.
INVESTOR RELATIONS
800 René-Lévesque Blvd. West
Montréal, Québec
Canada H3B 1Y8
Telephone: +1 514 861-9481,
DW 3487
Fax: +1 514 861-2420
E-mail: investors@bombardier.com

**TRANSFERAGENT UND
AKTIENREGISTERFÜHRUNG**

Bitte richten Sie Anfragen betreffend Ihre Aktien an:

COMPUTERSHARE INVESTOR
SERVICES INC.
100 University Avenue, 9th Floor
Toronto, Ontario
Canada M5J 2Y1

1500 University Street, Suite 700
Montréal, Québec
Canada H3A 3S8

Telephone: +1 514 982-7555 oder
+1 800 564-6253
(gebührenfrei in Nordamerika)
Fax: +1 416 263-9394 oder
+1 888 453-0330
(gebührenfrei in Nordamerika)
E-mail: service@computershare.com

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

Die Firma wurde am 19. Juni 1902 gegründet („letters patent“) und ab 23. Juni 1978 unter dem *Canadian Business Corporations Act* fortgeführt.

WIRTSCHAFTSPRÜFER

Ernst & Young LLP
1 Place Ville-Marie
Montréal, Québec
Canada H3B 3M9

HAUPTVERSAMMLUNG

Die ordentliche Hauptversammlung findet am Dienstag, den 29. Mai 2007, um 9.30 Uhr an folgender Adresse statt:

Hyatt Regency Montréal
Grand Salon
1255 Jeanne-Mance Street
Montréal, Québec
Canada H5B 1E5

DUPLIKATION: Obwohl wir uns bemühen, unseren registrierten Aktionären nur jeweils ein Exemplar zukommen zu lassen, ist eine Duplikation unvermeidlich, wenn Depots unter verschiedenen Namen und Adressen registriert sind. In einem solchen Falle würden wir Sie bitten, uns dies unter Tel. +1 (514) 982-7555 oder +1 (800) 564-6253 (gebührenfrei in Nordamerika) oder per E-Mail an service@computershare.com mitzuteilen.

HAUPTSTANDORTE**BOMBARDIER INC.**

BOMBARDIER INC.
Konzernzentrale
800 René-Lévesque Blvd. West
Montréal, Québec
Kanada H3B 1Y8
Telephone: +1 514 861-9481
Fax: +1 514 861-7053

BOMBARDIER INC.
Real Estate Services
2505 des Nations Street
Suite 200
Saint-Laurent, Québec
Kanada H4R 3C8
Telephone: +1 514 335-9511
Fax: +1 514 335-7007

BOMBARDIER AEROSPACE

BOMBARDIER AEROSPACE
Hauptsitz
400 Côte-Vertu Road West
Dorval, Québec
Kanada H4S 1Y9
Telephone: +1 514 855-5000
Fax: +1 514 855-7401

BOMBARDIER AEROSPACE
Standort Toronto
123 Garratt Blvd.
Toronto, Ontario
Kanada M3K 1Y5
Telephone: +1 416 633-7310
Fax: +1 416 375-4546

BOMBARDIER AEROSPACE
Regionalflugzeuge
123 Garratt Blvd.
Toronto, Ontario
Kanada M3K 1Y5
Telephone: +1 416 633-7310
Fax: +1 416 375-4540

BOMBARDIER AEROSPACE
Learjet Inc.
One Learjet Way
Wichita, Kansas 67209
USA
Telephone: +1 316 946-2000
Fax: +1 316 946-2220

BOMBARDIER AEROSPACE
Short Brothers plc
Airport Road
Belfast BT3 9DZ
Northern Ireland
Telephone: +44 2890 458 444
Fax: +44 2890 733 396

BOMBARDIER AEROSPACE
Militärische Flugausbildung
8575 Côte-de-Liesse Road
Saint-Laurent, Québec
Kanada H4T 1G5
Telephone: +1 514 344-6620
Fax: +1 514 344-7099

BOMBARDIER AEROSPACE
Amphibien-Flugzeuge
3400 Douglas-B. Floréani Street
Saint-Laurent, Québec
Kanada H4S 1V2
Telephone: +1 514 855-5000
Fax: +1 514 855-7604

BOMBARDIER AEROSPACE
Flexjet
3400 Waterview Parkway, Suite 400
Richardson, Texas 75080
USA
Telephone: +1 800 353-9538
(gebührenfrei in Nordamerika)
Fax: +1 972 720-2435

BOMBARDIER AEROSPACE
Bombardier Skyjet International Ltd
Farnborough Airport
Farnborough
Hampshire GU14 6XA
Großbritannien
Telephone: +44 12 5252 6630
Fax: +44 12 5252 6631

BOMBARDIER AEROSPACE
Skyjet International–Asia-Pacific
Central Plaza
18 Harbour Road, Suite 2003A
Wanchai, Hong Kong
China
Telephone: +852 2151 3059
Fax: +852 2151 4059

BOMBARDIER AEROSPACE
Skyjet International–Middle East
Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
PO Box 32072
Dubai
United Arab Emirates
Telephone: +971 4 601 6350
Fax: +971 4 299 7819

BOMBARDIER AEROSPACE
Skyjet
3400 Waterview Parkway, Suite 400
Richardson, Texas 75080
USA
Telephone: +1 888 2-SKYJET
(gebührenfrei in Nordamerika)
Fax: +1 469 791-4470

BOMBARDIER CAPITAL INC.
261 Mountain View Drive, 4th Floor
Colchester, Vermont 05446
USA
Telephone: +1 800 949-5568
Fax: +1 802 764-5244

BOMBARDIER TRANSPORTATION

BOMBARDIER TRANSPORTATION
Hauptsitz
Schöneberger Ufer 1
10785 Berlin
Germany
Telephone: +49 30 986 07 0
Fax: +49 30 986 07 2000

BOMBARDIER TRANSPORTATION
Nordamerika
1101 Parent Street
Saint-Bruno, Québec
Kanada J3V 6E6
Telephone: +1 450 441-2020
Fax: +1 450 441-1515

BOMBARDIER TRANSPORTATION
Straßen-/Stadtbahnen
Donaufelder Strasse 73-79
1211 Wien
Österreich
Telephone: +43 1 25 110
Fax: +43 1 25 110 8

BOMBARDIER TRANSPORTATION
Fernverkehr & Metros
Am Rathenaupark
16761 Hennigsdorf
Deutschland
Telephone: +49 33 02 89 0
Fax: +49 33 02 89 20 88

BOMBARDIER TRANSPORTATION
Lokomotiven
Brown-Boveri Strasse 5
8050 Zurich
Schweiz
Telephone: +41 44 318 3333
Fax: +41 44 318 2727

BOMBARDIER TRANSPORTATION
Verkehrssysteme
1501 Lebanon Church Road
Pittsburgh, Pennsylvania 15236-1491
USA
Telephone: +1 412 655-5700
Fax: +1 412 655-5860

BOMBARDIER TRANSPORTATION
Antriebs- und Steuerungstechnik
Brown-Boveri Strasse 5
8050 Zurich
Schweiz
Telephone: +41 44 318 3333
Fax: +41 44 318 1543

BOMBARDIER TRANSPORTATION
Services
Pegasus Park
De Kleetlaan 5B-5C, bus 9
1831 Machelen (Diegem)
Belgien
Telephone: +32 2 289 73 11
Fax: +32 2 289 73 00

BOMBARDIER TRANSPORTATION
Bahnsteuerungssysteme
Arstaangsvagen 29
PO Box 425 05
126 16 Stockholm
Schweden
Telephone: +46 8 681 5000
Fax: +46 8 681 5100

BOMBARDIER TRANSPORTATION
Drehgestelle
Siegstrasse 27
57250 Netphen
Deutschland
Telephone: +49 271 702 0
Fax: +49 271 702 222

BOMBARDIER TRANSPORTATION
U-Bahn-Projekte London
Euston House, 4th Floor
24 Eversholt Street
London, NW1 1AD
Großbritannien
Telephone: +44 20 7874 1220
Fax: +44 20 7874 1269

BOMBARDIER TRANSPORTATION
Australien
35-45 Frankston-Dandenong Road
Dandenong Victoria 3175
Australien
Telephone: +61 3 9794 2111
Fax: +61 3 9706 9219

BOARD OF DIRECTORS

LAURENT BEAUDOIN, C.C., FCA
Chairman of the Board
and Chief Executive Officer
Bombardier Inc.

PIERRE BEAUDOIN
President and Chief
Operating Officer
Bombardier Aerospace
Executive Vice President
Bombardier Inc.

ANDRÉ BÉRARD
Corporate Director

J.R. ANDRÉ BOMBARDIER
Vice Chairman of the Board
Bombardier Inc.

JANINE BOMBARDIER
President and Governor
J. Armand Bombardier Foundation

L. DENIS DESAUTELS
Corporate Director

MICHAEL J. DURHAM
Corporate Director

JEAN-LOUIS FONTAINE
Vice Chairman of the Board
Bombardier Inc.

DANIEL JOHNSON
Counsel
McCarthy Tétrault LLP

JEAN C. MONTY
Corporate Director

ANDRÉ NAVARRI
President
Bombardier Transportation
Executive Vice President
Bombardier Inc.

JAMES E. PERRELLA
Retired Chairman and
Chief Executive Officer
Ingersoll-Rand Company

CARLOS E. REPRESAS
Chairman of the Board
Nestlé Group México

JEAN-PIERRE ROSSO
Chairman
World Economic Forum USA Inc.

FEDERICO SADA G.
President and Chief
Executive Officer
Vitro, S.A. de C.V.

HEINRICH WEISS
Chairman and Chief
Executive Officer
SMS GmbH

AUSSCHÜSSE

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS
Vorsitzender: L. Denis Desautels
Mitglieder: André Bérard,
Michael J. Durham,
Daniel Johnson,
Jean-Pierre Rosso

PERSONAL- UND
KOMPENSATIONS-AUSSCHUSS
Vorsitzender: Jean C. Monty
Mitglieder: James E. Perrella,
Carlos E. Represas,
Heinrich Weiss

CORPORATE-GOVERNANCE-
UND NOMINIERUNGS-AUSSCHUSS
Vorsitzender: James E. Perrella
Mitglieder: Jean C. Monty,
Federico Sada G.,
Heinrich Weiss

PENSIONSKASSEN-
AUSSCHUSS
Vorsitzender: André Bérard
Mitglieder: L. Denis Desautels,
Michael J. Durham,
Daniel Johnson,
Carlos E. Represas

OFFICE OF THE PRESIDENT

LAURENT BEAUDOIN, C.C., FCA
Chairman of the Board
and Chief Executive Officer
Bombardier Inc.

PIERRE BEAUDOIN
President and Chief
Operating Officer
Bombardier Aerospace
Executive Vice President
Bombardier Inc.

ANDRÉ NAVARRI
President
Bombardier Transportation
Executive Vice President
Bombardier Inc.

CORPORATE MANAGEMENT

LAURENT BEAUDOIN, C.C., FCA
Chairman of the Board
and Chief Executive Officer

PIERRE BEAUDOIN
President and Chief
Operating Officer
Bombardier Aerospace
Executive Vice President

ANDRÉ NAVARRI
President
Bombardier Transportation
Executive Vice President

J.R. ANDRÉ BOMBARDIER
Vice Chairman of the Board

JEAN-LOUIS FONTAINE
Vice Chairman of the Board

PIERRE ALARY
Senior Vice President
and Chief Financial Officer

RICHARD C. BRADEEN
Senior Vice President, Strategy
and Corporate Audit Services
and Risk Assessment

DANIEL DESJARDINS
Senior Vice President,
General Counsel

FRANÇOIS LEMARCHAND
Senior Vice President
and Treasurer

CARROLL L'ITALIEN
Senior Vice President
and Chief Talent Officer

JOHN PAUL MACDONALD
Senior Vice President,
Public Affairs

ROGER CARLE
Corporate Secretary

MARIE-CLAIRE SIMONEAU
Executive Assistant
to the Chairman

Bombardier, Bombardier 415, Bombardier Global 5000, Challenger, Challenger 300, Challenger 604, Challenger 605, Challenger 800, CITYFLO,
 CL-215, CRJ, CRJ100, CRJ200, CRJ700, CRJ705, CRJ900, CRJ1000, CSeries, Dash 8, EBI, Electrostar, FLEXITY, Flexjet, Global, Global Express,
 Global Express XRS, INTERFLO, Learjet, Learjet 40, Learjet 40 XR, Learjet 45, Learjet 45 XR, Learjet 60, Learjet 60 XR, MITRAC, MOVIA, ORBITA,
 Q100, Q200, Q300, Q400, Q-Series, SEKURFLO, Skyjet, Skyjet International, Smart Parts, TALENT, TRAXX und VLocity sind Warenzeichen der
 Bombardier Inc. oder Bombardier-Tochtergesellschaften.

Dieser Geschäftsbericht wurde auf Papier mit dem
 EcoLogo-Zertifikat und einem 30 %-igen Altpapieranteil
 gedruckt. Das Papier wurde in Québec (Kanada) mit
 Biogas, einer erneuerbaren Energieform, hergestellt.

Eine englische oder
 französische Ausgabe ist bei
 Bombardier Inc.
 Public Affairs
 800 René-Lévesque Blvd. West
 Montréal, Québec
 Canada H3B 1Y8
 oder auf unserer Webseite unter
www.bombardier.com erhältlich.

Design: www.nolin.ca
 Druck: Transcontinental Litho Acme

Gedruckt in Kanada
 ISBN: 978-2-921393-81-2
 Legal deposit, Bibliothèque et
 Archives nationales du Québec

Alle Rechte vorbehalten.
 © 2007 Bombardier Inc. oder
 Bombardier-Tochtergesellschaften



BOMBARDIER

www.bombardier.com